

Warum ist die Früherkennung so wichtig?

Erkrankungen der Nieren sind bei Hunden und Katzen im fortgeschrittenen Alter sehr häufig. Über 50% der über 10 Jahre alten Katzen leiden unter subklinischen Nierenerkrankungen. Die Diagnose "**chronische Niereninsuffizienz**" wird leider sehr oft zu spät gestellt. Die Nieren sind dann bereits in einem weit fortgeschrittenen Stadium geschädigt, und die Überlebenszeit ist nur mehr kurz.

Katzen und Hunde mit einer noch nicht erkennbaren Niereninsuffizienz benötigen eine möglichst frühzeitige Diagnose, um eine langfristig gute Prognose zu ermöglichen. Durch den Fortschritt der Veterinärmedizin besteht heute die Möglichkeit, schon sehr frühzeitig Auffälligkeiten seitens der Nieren zu erfassen, um das vorhandene funktionsfähige Nierengewebe so lange wie möglich zu erhalten und vor weiteren Schädigungen zu schützen.

Ein strategisch richtiges Vorgehen bei der Diagnosestellung ist notwendig, um ein individuelles "Präventionsprogramm" zu erstellen. Eine frühe Diagnose ist jedoch nicht immer einfach. Die Symptome sind für den Tierbesitzer oft nicht sofort zu erkennen oder werden anfänglich fehlgedeutet.

Es liegt an uns Tierärzten, durch ein engmaschiges Untersuchungsnetz und mit Hilfe von Spezialuntersuchungen diese latenten Nierenerkrankungen zu diagnostizieren.

Die Aufklärung und Information des betroffenen Tierbesitzers ist aber genauso wichtig, wie das fundierte Wissen über Diagnosemöglichkeiten. Symptome einer Nierenschwäche werden erst sehr spät vom Tierbesitzer erkannt, die Nieren sind lange Zeit in der Lage den Funktionsausfall zu kompensieren.

1. Die frühzeitige Erkennung ermöglicht es, das Fortschreiten der Erkrankung zu verzögern, möglichst sogar zu stoppen
- 2.) Bei Auftreten von Symptomen einer Nierenschwäche ist das Nierengewebe zumeist soweit geschädigt, dass oft jede therapeutische Intervention keinen Erfolg mehr bringt
- 3.) Bestimmte Rassen besitzen schon in frühen Jahren ihres Lebens Veränderungen (z.B. Cysten) in den Nieren die zu fortschreitenden Funktionsverlust der Nieren führen können
- 4.) Erkrankungen anderer Natur können sich nierenschädigend auswirken
- 5.) Chron. Medikamentenverabreichung kann sich nierenschädigend auswirken